

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale
Arbeitsmarktanalyse:
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2009
Heilbronn, Stadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2010)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG
KOFINANZIERT:



pro Innovation GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Bevölkerung					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	42	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Untersuchungsbereich I: Partizipation					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	46	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	47	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	48	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	49	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	50	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	51	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	52		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	52	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	53	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	53		

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	54	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	54	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	55	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	56	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	56	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	57	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	58	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	59	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	60	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	61	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	62	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	62	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	63	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	64	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	65	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	66	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	66	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

Fortsetzung Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	67	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	68	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	69	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	70	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	71		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	72		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	73	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	74	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	75	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	76	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	77	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	78	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	79	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	80	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	81	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	81	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	82	B 4.4	
Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	83	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	84	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	85	relevant für Prioritätsachse C	
Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung					
Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	86	relevant für Prioritätsachse C	
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	41	86	relevant für Prioritätsachse C	

Datenausweisungen:

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2009 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2008 ausgewiesen.

Die Tabelle III.2.1 "Bruttojahresentgelt" entfällt in diesem Tabellenband, da in die Aufbereitung der Einkommensdaten bei der Bundesagentur für Arbeit umgestellt werden. Daten für das Jahr 2009 stehen erst Ende 2010 zur Verfügung.

"*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

Tabellen Entwicklung 2000-2009

Bevölkerung

HN-SK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	122.098	61.941	60.157	2,3	1,6	3,1	0,4	0,2	0,6
darunter 15-24 J.	14.065	7.005	7.060	4,4	5,4	3,4	0,4	0,4	0,5
darunter 15-64 J.	80.209	39.319	40.890	-0,4	0,2	-1,0	0,4	0,2	0,6
darunter 15 J. und älter	104.926	53.610	51.316	3,4	2,6	4,1	0,5	0,3	0,7
darunter AusländerInnen	24.346	11.658	12.688	-30,5	-29,3	-31,6	0,5	1,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	122.098	61.941	60.157	2,3	1,6	3,1	0,4	0,2	0,6
deutsch	97.752	50.283	47.469	2,8	0,7	5,1	0,4	0,0	0,8
ausländisch	24.346	11.658	12.688	0,7	5,9	-3,6	0,5	1,0	0,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	14.065	7.005	7.060	4,4	5,4	3,4	0,4	0,4	0,5
deutsch	10.637	5.262	5.375	11,0	10,1	12,0	0,4	0,0	0,8
ausländisch	3.428	1.743	1.685	-12,0	-6,5	-17,0	0,6	1,9	-0,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2008			Entwicklung 2000-2008 (%)			Entwicklung 2008-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	80.209	39.319	40.890	-0,4	0,2	-1,0	0,4	0,2	0,6
deutsch	61.018	30.084	30.934	-1,8	-3,1	-0,5	0,2	-0,3	0,7
ausländisch	19.191	9.235	9.956	4,2	12,5	-2,5	1,2	2,2	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HN-SK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-3,3	4,2	-9,6	-2,5	0,6	-5,2
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	53.205	26.447	26.758	-2,3	4,3	-8,0	-1,9	0,7	-4,3
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	6.056	2.630	3.426	-11,3	3,5	-20,1	-7,2	-0,8	-11,6
darunter TürkinInnen	2.049	772	1.277	-13,6	-1,2	-19,7	-10,0	-1,9	-14,3
darunter ItalienerInnen	775	317	458	-24,6	-15,7	-29,8	-4,7	-0,6	-7,3
darunter JugoslawInnen ¹	379	136	243	-59,9	-63,7	-57,4	49,2	32,0	60,9
darunter GriechInnen	252	106	146	-23,4	-19,1	-26,3	-3,8	-0,9	-5,8
darunter KroatInnen	402	237	165	36,7	52,9	18,7	-2,4	-0,4	-5,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-SK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-3,3	4,2	-9,6	-2,5	0,6	-5,2
unter 15 Jahre	0	0	0	-100,0	-	-100,0	-	-	-
darunter 15 - 24 Jahre	8.394	4.540	3.854	-4,5	-1,0	-8,3	-3,9	1,3	-9,3
darunter 25 - 34 Jahre	12.187	6.295	5.892	-24,7	-15,9	-32,2	-3,2	0,4	-6,7
darunter 35 - 44 Jahre	14.978	6.974	8.004	-11,0	-3,9	-16,4	-6,5	-3,5	-
darunter 45 - 54 Jahre	15.597	7.512	8.085	23,6	26,7	20,9	0,1	1,7	-1,5
darunter 55 - 64 Jahre	7.825	3.652	4.173	17,4	41,7	2,2	3,7	5,9	1,9
darunter 65 Jahre und mehr	292	106	186	46,7	73,8	34,8	-10,4	-7,0	-12,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-	-	-	-2,5	0,6	-5,2
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	595	*	*	-	-	-	0,3	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	14.147	2.813	11.334	-	-	-	-11,8	-12,3	-11,7
darunter IV Technische Berufe	4.088	768	3.320	-	-	-	-3,0	-2,2	-3,2
darunter V Dienstleistungsberufe	39.571	24.913	14.658	-	-	-	1,2	2,1	-0,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	726	396	330	-	-	-	6,1	12,8	-0,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HN-SK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	53.205	26.447	26.758	-	-	-	-1,9	0,7	-4,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	492	*	*	-	-	-	0,6	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	11.740	2.240	9.500	-	-	-	-10,4	-10,9	-10,2
darunter IV Technische Berufe	3.928	723	3.205	-	-	-	-3,3	-2,2	-3,6
darunter V Dienstleistungsberufe	36.284	22.973	13.311	-	-	-	1,2	1,9	-0,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	620	341	279	-	-	-	8,0	14,8	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HN-SK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	6.056	2.630	3.426	-	-	-	-7,2	-0,8	-11,6
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	102	19	83	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	5	0	5	-	-	-	-16,7	-	-16,7
darunter III Fertigungsberufe	2.403	573	1.830	-	-	-	-18,3	-17,1	-18,7
darunter IV Technische Berufe	159	45	114	-	-	-	6,0	-2,2	9,6
darunter V Dienstleistungsberufe	3.281	1.938	1.343	-	-	-	2,0	5,2	-2,3
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	106	55	51	-	-	-	-3,6	1,9	-8,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HN-SK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	59.273	29.079	30.194	-38,1	-20,9	-48,8	-2,5	0,6	-5,2
davon mit Angabe	51.781	25.053	26.728	-41,9	-26,1	-51,7	-3,7	-1,0	-6,1
darunter ohne Berufsausbildung	10.631	5.393	5.238	-51,8	-42,9	-58,5	-8,9	-5,4	-12,3
darunter mit Berufsausbildung	36.405	17.925	18.480	-42,0	-23,6	-53,0	-2,8	-0,2	-5,3
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	4.745	1.735	3.010	10,5	80,9	-9,7	2,4	6,1	0,4
davon ohne Angabe	7.492	4.026	3.466	14,1	40,9	-6,6	7,0	11,3	2,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-SK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	53.205	26.447	26.758	-	-	-	-1,9	0,7	-4,3
davon mit Angabe	47.238	23.091	24.147	-	-	-	-3,0	-0,6	-5,1
darunter ohne Berufsausbildung ¹	8.409	4.470	3.939	-	-	-	-7,0	-4,0	-10,2
darunter mit Berufsausbildung ²	34.287	16.970	17.317	-	-	-	-2,6	-0,3	-4,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	4.542	1.651	2.891	-	-	-	2,3	6,1	0,3
davon ohne Angabe	5.967	3.356	2.611	-	-	-	7,7	11,1	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-SK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	6.056	2.630	3.426	-	-	-	-7,2	-0,8	-11,6
davon mit Angabe	4.536	1.961	2.575	-	-	-	-10,5	-4,7	-14,5
darunter ohne Berufsausbildung ¹	2.218	923	1.295	-	-	-	-15,4	-11,3	-18,1
darunter mit Berufsausbildung ²	2.115	954	1.161	-	-	-	-6,2	1,7	-11,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	203	84	119	-	-	-	4,6	6,3	3,5
davon ohne Angabe	1.520	669	851	-	-	-	4,3	12,6	-1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Geringfügige Beschäftigung

HN-SK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	25.025	14.537	10.488	22,2	19,5	26,0	2,3	1,9	2,8
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	17.785	10.626	7.159	8,6	6,6	11,5	2,4	1,2	4,1
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.240	3.911	3.329	76,5	78,2	74,5	2,1	4,0	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	17.785	10.626	7.159	8,6	6,6	11,5	2,4	1,2	4,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	15.645	9.259	6.386	4,4	2,9	6,7	1,7	0,8	3,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.120	1.355	765	53,7	41,9	80,4	7,6	4,6	13,3
darunter TürkInnen	811	523	288	59,3	52,9	72,5	2,8	1,2	5,9
darunter ItalienerInnen	217	137	80	19,2	5,4	53,8	8,0	3,0	17,6
darunter JugoslawInnen ¹	135	80	55	22,7	-8,0	139,1	117,7	142,4	89,7
darunter GriechInnen	50	30	20	47,1	20,0	122,2	-9,1	-11,8	-4,8
darunter KroatInnen	86	57	29	75,5	42,5	222,2	11,7	11,8	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-SK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	17.785	10.626	7.159	8,6	6,6	11,5	2,4	1,2	4,1
darunter unter 15 J.	898	375	523	-38,1	-34,9	-40,2	8,7	7,1	9,9
darunter 15-24 J.	7.264	3.459	3.805	16,7	18,3	15,2	0,8	-0,4	1,9
darunter 25-34 J.	1.602	1.100	502	13,5	0,4	59,4	3,7	-1,1	15,9
darunter 35-44 J.	2.274	1.904	370	8,9	2,1	65,9	2,4	0,6	12,8
darunter 45-54 J.	1.998	1.620	378	32,8	30,8	42,1	8,0	5,7	19,2
darunter 55-64 J.	1.688	1.113	575	-13,2	-15,9	-7,4	-0,1	0,4	-0,9
darunter über 65 J.	2.061	1.055	1.006	17,2	12,0	23,3	1,4	2,7	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	17.785	10.626	7.159	-	-	-	2,4	1,2	4,1
davon mit Angabe	10.996	6.111	4.885	-	-	-	2,5	2,4	2,8
darunter ohne Berufsausbildung	8.471	4.356	4.115	-	-	-	5,0	5,5	4,4
darunter mit Berufsausbildung	2.365	1.671	694	-	-	-	-5,8	-5,3	-7,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	160	84	76	-	-	-	11,9	7,7	16,9
davon ohne Angabe	6.789	4.515	2.274	-	-	-	2,0	-0,3	7,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.240	3.911	3.329	76,5	78,2	74,5	2,1	4,0	0,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	6.130	3.409	2.721	71,9	72,8	70,9	1,4	3,5	-1,1
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.108	502	606	105,9	126,1	91,8	6,4	7,5	5,6
darunter TürkInnen	388	146	242	114,4	105,6	120,0	9,9	-0,7	17,5
darunter ItalienerInnen	141	62	79	110,4	72,2	154,8	2,9	1,6	3,9
darunter JugoslawInnen ¹	60	20	40	36,4	-9,1	81,8	30,4	0,0	53,8
darunter GriechInnen	36	23	13	140,0	155,6	116,7	38,5	53,3	18,2
darunter KroatInnen	60	33	27	233,3	153,8	440,0	-4,8	-10,8	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-SK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	7.240	3.911	3.329	76,5	78,2	74,5	2,1	4,0	0,1
darunter 15-24 J.	1.502	736	766	92,8	111,5	77,7	1,5	6,4	-2,8
darunter 25-34 J.	1.443	781	662	53,3	51,9	55,0	1,9	2,5	1,2
darunter 35-44 J.	1.823	1.003	820	61,2	54,1	70,8	-4,1	-5,2	-2,7
darunter 45-54 J.	1.748	1.028	720	119,0	126,4	109,3	7,0	9,9	3,0
darunter 55-64 J.	661	338	323	85,2	76,0	95,8	11,8	17,0	7,0
darunter über 65 J.	63	*	*	-31,5	-	-	-4,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	7.240	3.911	3.329	-	-	-	2,1	4,0	0,1
davon mit Angabe	3.259	1.846	1.413	-	-	-	-0,2	1,3	-2,0
darunter ohne Berufsausbildung	1.674	830	844	-	-	-	4,2	8,2	0,6
darunter mit Berufsausbildung	1.503	969	534	-	-	-	-5,1	-4,6	-5,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	82	47	35	-	-	-	9,3	20,5	-2,8
davon ohne Angabe	3.981	2.065	1.916	-	-	-	4,1	6,4	1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HN-SK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	1.181	321	860	-14,0	-15,5	-13,5	-5,4	-2,4	-6,4
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	343	54	289	-24,4	-31,6	-22,9	-26,9	-21,7	-27,8
darunter Kleingründungen	428	117	311	-20,0	-28,2	-16,4	5,4	-6,4	10,7
darunter Gründungen im Nebenerwerb	410	150	260	6,5	8,7	5,3	9,9	11,1	9,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HN-SK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2009			Entwicklung 2005-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	82.955	42.482	40.473	0,5	3,9	-2,9	-1,3	1,1	-3,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-0,3	3,9	-4,0	-2,5	0,6	-5,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	17.785	10.626	7.159	4,7	4,2	5,4	2,4	1,2	4,1
BeamtenInnen ²	5.126	2.520	2.606	2,7	7,8	-1,8	1,8	4,2	-0,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	771	171	600	-33,4	-53,3	-24,2	-11,9	-11,9	-11,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HN-SK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-3,3	4,2	-9,6	-2,5	0,6	-5,2
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	48.388	19.596	28.792	-8,9	-4,7	-11,6	-3,7	-0,8	-5,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	10.876	9.476	1.400	33,4	29,1	72,4	3,5	3,4	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	5.126	2.520	2.606	3,6	24,8	-11,0	1,8	4,2	-0,5
darunter VZ BeamtInnen	3.998	1.564	2.434	-3,6	18,1	-13,7	0,8	3,3	-0,8
darunter TZ BeamtInnen	1.128	956	172	40,8	37,4	63,8	5,5	5,8	4,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HN-SK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	8,0	7,8	8,2	-	-	-	33,3	16,4	54,7
darunter 15 bis unter 25 Jahre	6,8	5,7	7,9	-	-	-	51,1	32,6	71,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	7,6	8,0	7,4	-	-	-	26,7	14,3	45,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	7,7	8,2	7,2	-	-	-	32,8	18,8	46,9
darunter AusländerInnen	14,6	15,8	13,7	-	-	-	32,7	19,7	44,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HN-SK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	3,5	3,0	3,9	-	-	-	59,1	25,0	95,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	4,3	3,4	5,2	-	-	-	65,4	41,7	85,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,9	3,6	-	-	-	48,0	25,8	89,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,4	4,0	-	-	-	50,0	25,7	81,8
darunter AusländerInnen	5,2	4,4	5,9	-	-	-	62,5	29,4	90,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HN-SK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II ¹ in %								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	4,5	4,7	4,3	-	-	-	18,4	9,3	26,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,3	2,7	-	-	-	31,6	21,1	50,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,9	4,1	3,8	-	-	-	8,3	5,1	18,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,8	3,2	-	-	-	16,7	11,8	18,5
darunter AusländerInnen	9,3	11,4	7,9	-	-	-	19,2	16,3	25,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Entwicklung zum Vorjahreswert daher nicht mit Werten aus Tabellenband 2008 vergleichbar. Die Vorjahreswerte Arbeitslosenquote an allen zivilen Erwerbspersonen liegen dem ifm für die ausgewiesenen Gruppen vor, weswegen die Entwicklung zum Vorjahr abgebildet werden kann.

HN-SK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.860	2.176	2.684	-	-	-	34,9	16,9	54,2
darunter SGB II	2.737	1.328	1.409	-	-	-	19,6	12,2	27,5
darunter SGB III	2.122	847	1.275	-	-	-	61,6	25,1	100,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	82	39	43	-	-	-	-	-	-
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	988	571	417	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis unter 25 Jahre	511	205	306	-	-	-	54,8	31,4	75,9
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.134	555	579	-	-	-	-	-	-
darunter 55 bis unter 65 Jahre	627	313	314	-	-	-	38,4	25,7	53,9
darunter Alleinerziehende	455	423	32	-	-	-	14,6	11,6	77,8
darunter Behinderte	255	111	144	-	-	-	21,4	12,1	29,7
darunter Ausländer	1.660	734	926	-	-	-	34,2	20,7	47,2
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	160	61	99	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	268	128	140	-	-	-	-	-	-
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	142	69	73	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HN-SK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.122	847	1.275	-	-	-	61,7	25,1	100,8
darunter unter 25	325	122	203	-	-	-	70,2	41,9	93,3
darunter über 50	552	269	283	-	-	-	-	-	-
darunter über 55	340	166	174	-	-	-	57,4	32,8	91,2
darunter Alleinerziehende	79	66	13	-	-	-	51,9	40,4	160,0
darunter Behinderte	122	52	70	-	-	-	32,6	13,0	52,2
darunter Ausländer	598	203	395	-	-	-	63,8	30,1	89,0
darunter Ausländer unter 25	90	33	57	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50	98	44	54	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55	58	24	34	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

HN-SK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.737	1.328	1.409	-	-	-	19,6	12,2	27,5
darunter unter 25 J.	186	83	103	-	-	-	165,7	18,6	-
darunter über 50 J.	582	286	296	-	-	-	-	-	-
darunter über 55 J.	286	146	140	-	-	-	130,6	17,7	-
darunter Alleinerziehende	376	357	19	-	-	-	9,0	7,5	46,2
darunter Behinderte	133	59	74	-	-	-	12,7	9,3	15,6
darunter Ausländer	1.062	531	531	-	-	-	134,4	17,2	-
darunter Ausländer unter 25 J.	70	28	42	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 50 J.	170	84	86	-	-	-	-	-	-
darunter Ausländer über 55 J.	84	45	39	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HN-SK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.860	2.176	2.684	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	4.840	2.170	2.670	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.926	1.335	1.591	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.753	756	997	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	161	79	82	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	19	6	13	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.122	847	1.275	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.112	845	1.267	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	951	346	605	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.055	444	611	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	106	55	51	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	10	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.737	1.328	1.409	-	-	-	-	-	-
darunter mit Angabe	2.729	1.325	1.404	-	-	-	-	-	-
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	1.976	989	987	-	-	-	-	-	-
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	697	312	385	-	-	-	-	-	-
darunter mit akademischer Ausbildung	56	24	32	-	-	-	-	-	-
darunter keine Angabe	9	*	*	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	8.837	4.640	4.197	-	-	-	1,0	-0,3	2,5
davon erwerbsfähig	6.206	3.356	2.850	-	-	-	2,5	0,9	4,5
davon nicht erwerbsfähig	2.631	1.284	1.347	-	-	-	-2,5	-3,5	-1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	7,7	8,5	7,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	6.206	3.356	2.850	-	-	-	2,5	0,9	4,5
darunter Deutsche	3.588	1.906	1.682	-	-	-	1,7	-0,7	4,5
darunter Ausländer	2.558	1.420	1.138	-	-	-	2,6	2,1	3,1
darunter Alleinerziehende	888	855	33	-	-	-	-1,0	-1,8	22,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	1.401	810	591	-	-	-	8,6	10,5	6,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	875	548	327	-	-	-	21,0	20,4	22,0
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	464	240	224	-	-	-	-18,2	-13,7	-22,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HN-SK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.409	1.084	1.325	-	-	-	14,7	12,2	16,8
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	198	100	98	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	283	94	189	-	-	-	92,5	44,6	130,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	119	60	59	-	-	-	-44,7	-45,9	-43,3
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	163	66	97	-	-	-	7,2	20,0	0,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-100,0	-	-100,0
darunter GZ Gründungszuschuss	189	66	123	-	-	-	2,7	29,4	-6,8
darunter ESG Einstiegsgeld	29	7	22	-	-	-	26,1	16,7	29,4
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	28	7	21	-	-	-	33,3	40,0	31,3
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	356	174	182	-	-	-	2,9	-2,2	8,3
darunter E Freie Förderung	2	0	2	-	-	-	-80,0	-100,0	-60,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100	60	40	-	-	-	-52,6	-50,8	-55,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	1.112	534	578	-	-	-	7,3	-4,5	21,2
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	111	55	56	-	-	-	-	-	-
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	52	22	30	-	-	-	225,0	100,0	400,0
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	70	34	36	-	-	-	-45,7	-49,3	-41,9
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	85	31	54	-	-	-	11,8	-40,4	125,0
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	29	7	22	-	-	-	26,1	-58,8	266,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	28	7	21	-	-	-	33,3	-56,3	320,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	356	174	182	-	-	-	2,9	3,6	2,2
darunter E Freie Förderung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	51	32	19	-	-	-	-54,5	-41,8	-66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	1.496	726	770	-1,6	1,0	-4,0	-0,9	-4,0	2,1
darunter ohne Hauptschulabschluss	68	23	45	-46,0	-37,8	-49,4	-20,9	-45,2	2,3
darunter mit Hauptschulabschluss	440	192	248	-19,1	-24,1	-14,8	-10,0	-18,6	-2,0
darunter mit Realschulabschluss	564	281	283	6,6	10,2	3,3	-0,2	-2,8	2,5
darunter mit FH-/HS-Reife	424	230	194	31,7	32,2	31,1	14,6	21,7	7,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	3.470	334	3.136	-	-	-	129,8	-4,3	170,1
Fachhochschul-/Hochschulreife	739	5	734	-	-	-	99,7	-54,5	104,5
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	1.506	118	1.388	-	-	-	166,5	29,7	192,8
mit Hauptschulabschluß	1.044	186	858	-	-	-	113,5	-7,9	199,0
ohne Hauptschulabschluß	181	25	156	-	-	-	110,5	-44,4	280,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HN-SK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	184	38	146	-84,3	-93,6	-74,6	-89,3	-95,5	-83,3
darunter mit Hauptschulabschluss	1	0	1	-99,7	-100,0	-99,2	-99,6	-100,0	-99,3
darunter mit mittlerem Abschluss	43	6	37	-86,0	-97,0	-65,1	-90,3	-97,6	-80,5
darunter mit FH-/HS-Reife	140	32	108	-75,5	-85,5	-69,2	-86,7	-93,7	-80,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allem, bildendem Abschluss und Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	184	12	172	-	-	-	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	1	0	1	-	-	-	-	-	-
darunter mit mittlerem Abschluss	43	5	38	-	-	-	-	-	-
darunter mit FH-/HS-Reife	140	7	133	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HN-SK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	702	322	380	-34,6	-39,4	-30,0	-15,8	-24,1	-7,3
darunter ohne Hauptschulabschluss	16	6	10	-68,6	-66,7	-69,7	45,5	50,0	42,9
darunter mit Hauptschulabschluss	294	113	181	-45,1	-54,3	-37,4	-30,7	-42,1	-21,0
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	280	138	142	-28,8	-37,0	-18,4	-14,4	-22,9	-4,1
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	112	65	47	19,1	38,3	0,0	72,3	62,5	88,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HN-SK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	971	445	526	-	-	-	16,4	5,0	28,3
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	697	314	383	-	-	-	15,0	3,0	27,2
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	269	129	140	-	-	-	19,6	10,3	29,6
darunter TürkInnen	158	73	85	-	-	-	23,4	14,1	32,8
darunter ItalienerInnen	27	14	13	-	-	-	58,8	16,7	160,0
darunter JugoslawInnen	16	5	11	-	-	-	-	-	-
darunter GriechInnen	4	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	8	*	*	-	-	-	60,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

HN-SK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/08-2008/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	971	445	526	-	-	-	16,4	5,0	28,3
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	499	219	280	-	-	-	18,0	5,3	30,2
darunter in Fördermaßnahmen	81	42	39	-	-	-	55,8	61,5	50,0
darunter in Schule, Studium, Praktikum	167	84	83	-	-	-	15,2	5,0	27,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	19	8	11	-	-	-	35,7	-11,1	120,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs	205	92	113	-	-	-	2,5	-8,9	14,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HN-SK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	3.248	518	2.730	-75,1	-92,4	-56,3	-77,9	-93,4	-60,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.159	155	2.004	-75,1	-96,5	-52,6	-73,9	-96,4	-50,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	11	0	11	-95,9	-100,0	-88,8	-91,1	-100,0	-80,4
darunter Berufsfachschulen	274	16	258	-83,2	-98,2	-65,7	-88,0	-98,7	-76,3
darunter Berufskollegs	343	170	173	-58,7	-66,9	-45,3	-81,9	-85,4	-76,3
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufliche Gymnasien	0	0	0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Fachschulen	383	109	274	8,2	-7,6	16,1	-2,5	-10,7	1,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	78	68	10	-67,6	-52,1	-89,9	-66,9	-65,8	-73,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HN-SK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	3.248	383	2.865	-	-	-	-77,9	-82,0	-77,2
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	2.159	237	1.922	-	-	-	-73,9	-75,2	-73,8
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter Berufsvorbereitungsjahr	11	6	5	-	-	-	-91,1	-89,3	-92,5
darunter Berufsfachschulen	274	73	201	-	-	-	-88,0	-88,0	-87,9
darunter Berufskollegs	343	39	304	-	-	-	-81,9	-86,4	-81,1
darunter Berufsoberschulen ¹	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Berufliche Gymnasien	0	0	0	-	-	-	-100,0	-100,0	-100,0
darunter Fachschulen	383	21	362	-	-	-	-2,5	5,0	-2,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	78	7	71	-	-	-	-66,9	-22,2	-68,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HN-SK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.416	2.315	2.101	12,8	10,6	15,3	5,1	2,9	7,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	3.902	2.017	1.885	12,5	8,0	17,7	3,8	2,3	5,4
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	513	297	216	14,8	30,8	-1,8	17,1	8,4	31,7
darunter TürkInnen	289	169	120	19,9	42,0	-1,6	22,5	11,9	41,2
darunter ItalienerInnen	47	27	20	-23,0	-12,9	-33,3	6,8	-6,9	33,3
darunter JugoslawInnen ¹	26	18	8	-31,6	-10,0	-55,6	100,0	63,6	-
darunter GriechInnen	11	7	4	-8,3	133,3	-55,6	0,0	16,7	-20,0
darunter KroatInnen	25	12	13	4,2	0,0	8,3	19,0	9,1	30,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.416	2.315	2.101	-	-	-	5,1	2,9	7,6
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	1.128	519	609	-	-	-	-2,2	-8,5	3,9
darunter 19 bis 24 J.	2.973	1.616	1.357	-	-	-	7,4	6,7	8,1
darunter 25 - 34 J.	276	150	126	-	-	-	11,7	4,2	22,3
darunter über 35 J.	39	30	9	-	-	-	25,8	25,0	28,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1,9	1,5	2,3	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	11,8	8,4	15,0	-	-	-	-	-	-
darunter 19 bis 24 J.	16,6	14,9	18,1	-	-	-	-	-	-
darunter 25 - 34 J.	0,8	0,7	1,0	-	-	-	-	-	-
darunter über 35 J.	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HN-SK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.416	2.315	2.101	-	-	-	5,1	2,9	7,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.202	1.577	625	-	-	-	1,3	0,1	4,5
darunter Gesundheitswesen	408	372	36	-	-	-	5,2	4,8	9,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	445	295	150	-	-	-	4,5	0,7	12,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	208	153	55	-	-	-	7,2	2,7	22,2
darunter Erziehung und Unterricht	222	145	77	-	-	-	16,2	8,2	35,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	172	130	42	-	-	-	-17,7	-12,8	-30,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	127	118	9	-	-	-	-11,2	-11,3	-10,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	206	109	97	-	-	-	6,7	0,0	15,5
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	150	97	53	-	-	-	-9,6	-8,5	-11,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	190	94	96	-	-	-	-5,0	1,1	-10,3
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	74	64	10	-	-	-	15,6	16,4	11,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-SK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	4.416	2.315	2.101	-	-	-	5,1	2,9	7,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.133	827	1.306	-	-	-	5,4	0,9	8,5
darunter Maschinenbau	322	30	292	-	-	-	10,3	20,0	9,4
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	230	45	185	-	-	-	0,0	-10,0	2,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	445	295	150	-	-	-	4,5	0,7	12,8
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	146	12	134	-	-	-	5,8	0,0	6,3
darunter Energieversorgung	126	20	106	-	-	-	9,6	17,6	8,2
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	206	109	97	-	-	-	6,7	0,0	15,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	190	94	96	-	-	-	-5,0	1,1	-10,3
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	142	53	89	-	-	-	20,3	20,5	20,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	104	24	80	-	-	-	1,0	-14,3	6,7
darunter Erziehung und Unterricht	222	145	77	-	-	-	16,2	8,2	35,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-SK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-	-	-	-2,5	0,6	-5,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	28.720	18.225	10.495	-	-	-	-4,6	-0,6	-10,9
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.489	3.273	1.216	-	-	-	4,6	4,2	5,7
darunter Gesundheitswesen	3.824	3.204	620	-	-	-	1,9	1,5	4,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.312	2.894	1.418	-	-	-	1,5	2,6	-0,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.142	1.950	2.192	-	-	-	1,4	5,5	-1,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3.252	1.413	1.839	-	-	-	-0,4	-1,9	0,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1.736	1.337	399	-	-	-	5,4	5,2	6,1
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.998	1.156	842	-	-	-	-4,6	-4,7	-4,4
darunter Erziehung und Unterricht	1.513	1.079	434	-	-	-	4,3	4,3	4,6
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.160	1.015	145	-	-	-	0,5	0,7	-0,7
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2.294	904	1.390	-	-	-	-44,5	-35,4	-49,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-SK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-	-	-	-2,5	0,6	-5,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	28.387	12.176	16.211	-	-	-	-6,6	-1,7	-9,9
darunter Maschinenbau	3.128	451	2.677	-	-	-	-1,1	-0,7	-1,2
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.142	1.950	2.192	-	-	-	1,4	5,5	-1,9
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	3.252	1.413	1.839	-	-	-	-0,4	-1,9	0,8
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	1.867	220	1.647	-	-	-	-16,9	-6,8	-18,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	4.312	2.894	1.418	-	-	-	1,5	2,6	-0,6
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	2.294	904	1.390	-	-	-	-44,5	-35,4	-49,2
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	1.799	490	1.309	-	-	-	8,2	11,9	6,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	1.641	372	1.269	-	-	-	-9,4	-6,5	-10,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	1.463	209	1.254	-	-	-	-1,3	-2,8	-1,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	4.489	3.273	1.216	-	-	-	4,6	4,2	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-SK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.181	321	860	-	-	-	-5,4	-2,4	-6,4
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	904	291	613	-	-	-	-16,8	-5,2	-21,4
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	318	90	228	-	-	-	-26,6	-8,2	-31,9
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	105	66	39	-	-	-	10,5	10,0	11,4
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	111	36	75	-	-	-	-3,5	-2,7	-3,8
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	144	31	113	-	-	-	34,6	-27,9	76,6
I Gastgewerbe	45	14	31	-	-	-	28,6	250,0	0,0
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	66	13	53	-	-	-	37,5	18,2	43,2
C Verarbeitendes Gewerbe	37	12	25	-	-	-	15,6	50,0	4,2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	34	10	24	-	-	-	-24,4	-33,3	-20,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	11	10	1	-	-	-	-8,3	900,0	-90,9
P Erziehung u. Unterricht	33	9	24	-	-	-	83,3	12,5	140,0
F Baugewerbe	112	9	103	-	-	-	-5,9	-10,0	-5,5
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	30	6	24	-	-	-	7,1	50,0	0,0
H Verkehr u. Lagerei	56	5	51	-	-	-	-25,3	-70,6	-12,1
D Energieversorgung	26	5	21	-	-	-	0,0	-28,6	10,5
J Information u. Kommunikation	50	4	46	-	-	-	-10,7	-33,3	-8,0
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	1	1	-	-	-	-	-	-
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-75,0	-	-75,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-SK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2009			Entwicklung 2003-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.181	321	860	-	-	-	-5,4	-2,4	-6,4
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.044	280	764	-	-	-	-7,4	-7,0	-7,6
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	318	90	228	-	-	-	-26,6	-8,2	-31,9
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	144	31	113	-	-	-	34,6	-27,9	76,6
F Baugewerbe	112	9	103	-	-	-	-5,9	-10,0	-5,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	111	36	75	-	-	-	-3,5	-2,7	-3,8
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	66	13	53	-	-	-	37,5	18,2	43,2
H Verkehr u. Lagerei	56	5	51	-	-	-	-25,3	-70,6	-12,1
J Information u. Kommunikation	50	4	46	-	-	-	-10,7	-33,3	-8,0
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	105	66	39	-	-	-	10,5	10,0	11,4
I Gastgewerbe	45	14	31	-	-	-	28,6	250,0	0,0
C Verarbeitendes Gewerbe	37	12	25	-	-	-	15,6	50,0	4,2
P Erziehung u. Unterricht	33	9	24	-	-	-	83,3	12,5	140,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	30	6	24	-	-	-	7,1	50,0	0,0
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	34	10	24	-	-	-	-24,4	-33,3	-20,0
D Energieversorgung	26	5	21	-	-	-	0,0	-28,6	10,5
B+E Übrige Wirtschaftszweige	1	0	1	-	-	-	-75,0	-	-75,0
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	11	10	1	-	-	-	-8,3	900,0	-90,9
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	2	1	1	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-SK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	17.785	10.626	7.159	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	50	36	14	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	*	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	1.943	1.210	733	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100	26	74	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	324	151	173	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	2.119	1.516	603	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	572	218	354	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	1.013	692	321	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	7.123	3.508	3.615	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	130	105	25	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	438	237	201	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	505	368	137	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.411	981	430	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	141	84	57	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	322	225	97	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	790	660	130	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	254	164	90	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	341	256	85	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	206	186	20	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HN-SK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	7.240	3.911	3.329	-	-	-	-	-	-
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	17	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	966	477	489	-	-	-	-	-	-
darunter D Energieversorgung	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	52	16	36	-	-	-	-	-	-
darunter F Baugewerbe	167	66	101	-	-	-	-	-	-
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.224	764	460	-	-	-	-	-	-
darunter H Verkehr und Lagerei	396	124	272	-	-	-	-	-	-
darunter I Gastgewerbe	673	363	310	-	-	-	-	-	-
darunter J Information und Kommunikation	1.074	531	543	-	-	-	-	-	-
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	79	54	25	-	-	-	-	-	-
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	345	131	214	-	-	-	-	-	-
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	317	228	89	-	-	-	-	-	-
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	784	372	412	-	-	-	-	-	-
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	91	37	54	-	-	-	-	-	-
darunter P Erziehung und Unterricht	122	79	43	-	-	-	-	-	-
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	437	332	105	-	-	-	-	-	-
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	200	115	85	-	-	-	-	-	-
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	194	124	70	-	-	-	-	-	-
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	98	88	10	-	-	-	-	-	-
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HN-SK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	971	445	526	-	-	-	16,4	5,0	28,3
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	507	322	185	-	-	-	-0,8	-12,0	27,6
darunter Warenkaufleute	212	140	72	-	-	-	7,6	5,3	12,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	121	95	26	-	-	-	26,0	20,3	52,9
darunter GästebetreuerInnen	31	23	8	-	-	-	6,9	-4,2	60,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	20	16	4	-	-	-	-13,0	-11,1	-20,0
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	20	11	9	-	-	-	100,0	120,0	80,0
darunter SpeisenbereiterInnen	24	11	13	-	-	-	33,3	83,3	8,3
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	18	10	8	-	-	-	80,0	42,9	166,7
darunter Technische Sonderfachkräfte	14	7	7	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	43	5	38	-	-	-	30,3	66,7	26,7
darunter Unternehmer, Wirtschaftsprüfer, Organis.	4	4	0	-	-	-	0,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-SK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2008/09		Entwicklung 2000/01-2008/09 (%)			Entwicklung 2007/07-2007/09		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	971	445	526	-	-	-	16,4	5,0	28,3
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	534	275	259	-	-	-	0,8	18,0	-12,8
darunter Warenkaufleute	212	140	72	-	-	-	7,6	5,3	12,5
darunter MechanikerInnen	51	3	48	-	-	-	-1,9	-50,0	4,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	43	5	38	-	-	-	30,3	66,7	26,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	121	95	26	-	-	-	26,0	20,3	52,9
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	22	0	22	-	-	-	46,7	-	46,7
darunter SpeisenbereiterInnen	24	11	13	-	-	-	33,3	83,3	8,3
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	13	0	13	-	-	-	116,7	-	116,7
darunter BauausstatterInnen	10	0	10	-	-	-	0,0	-	0,0
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	20	11	9	-	-	-	100,0	120,0	80,0
darunter GästebetreuerInnen	31	23	8	-	-	-	6,9	-4,2	60,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-SK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.416	2.315	2.101	12,8	10,6	15,3	5,1	2,9	7,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	2.717	1.984	733	13,5	13,4	13,8	3,9	2,3	8,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	656	500	156	-9,9	-12,3	-1,3	4,1	2,2	10,6
darunter Warenkaufleute	678	469	209	23,5	22,1	26,7	0,3	-0,4	2,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	429	391	38	25,8	21,8	90,0	3,1	3,2	2,7
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	371	211	160	274,7	368,9	196,3	16,7	11,6	24,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	185	111	74	-8,9	-2,6	-16,9	-1,1	0,9	-3,9
darunter KörperpflegerInnen	79	70	9	88,1	89,2	80,0	27,4	25,0	50,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	88	67	21	-26,7	-36,2	40,0	-3,3	-5,6	5,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	107	66	41	-17,1	-2,9	-32,8	0,9	-8,3	20,6
darunter GästebetreuerInnen	74	57	17	34,5	42,5	13,3	-1,3	-1,7	0,0
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	50	42	8	-9,1	-6,7	-20,0	-7,4	-4,5	-20,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-SK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	4.416	2.315	2.101	12,8	10,6	15,3	5,1	2,9	7,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	2.745	1.398	1.347	22,5	21,5	23,9	5,1	7,5	3,0
darunter ElektrikerInnen	260	14	246	138,5	366,7	132,1	2,8	-6,7	3,4
darunter Warenkaufleute	678	469	209	23,5	22,1	26,7	0,3	-0,4	2,0
darunter MechanikerInnen	208	10	198	50,7	233,3	46,7	17,5	25,0	17,2
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	371	211	160	274,7	368,9	196,3	16,7	11,6	24,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	656	500	156	-9,9	-12,3	-1,3	4,1	2,2	10,6
darunter WerkzeugmacherInnen	119	0	119	-23,7	-	-23,2	-2,5	-	-1,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100	13	87	150,0	333,3	135,1	2,0	-18,8	6,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	185	111	74	-8,9	-2,6	-16,9	-1,1	0,9	-3,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	61	4	57	-7,6	-33,3	-5,0	3,4	33,3	1,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	107	66	41	-17,1	-2,9	-32,8	0,9	-8,3	20,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-SK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-3,3	4,2	-9,6	-2,5	0,6	-5,2
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	33.024	21.956	11.068	3,3	5,8	-1,3	-2,9	0,6	-9,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.853	8.295	2.558	4,3	2,5	10,6	1,9	1,6	2,9
darunter Warenkaufleute	6.378	4.035	2.343	1,3	7,6	-7,9	0,9	1,4	0,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	3.485	3.142	343	19,4	19,0	23,4	3,4	3,0	7,2
darunter Sozialpflegerische Berufe	2.305	1.860	445	57,8	53,3	79,4	5,2	5,3	4,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.211	1.141	1.070	-11,9	-10,1	-13,7	-2,1	-2,6	-1,6
darunter Reinigungsberufe	1.255	976	279	-18,3	-19,5	-13,9	-0,6	2,1	-8,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	1.656	774	882	-7,9	-9,9	-6,2	4,9	4,0	5,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	1.563	600	963	17,5	27,4	12,1	6,3	5,8	6,5
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.346	587	1.759	-19,3	-18,6	-19,5	-7,5	-2,3	-9,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	972	546	426	16,5	30,0	2,9	6,3	8,1	4,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

HN-SK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009		Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	59.273	29.079	30.194	-3,3	4,2	-9,6	-2,5	0,6	-5,2
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	30.690	14.620	16.070	-3,3	1,2	-7,1	-1,8	3,3	-6,1
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	10.853	8.295	2.558	4,3	2,5	10,6	1,9	1,6	2,9
darunter Warenkaufleute	6.378	4.035	2.343	1,3	7,6	-7,9	0,9	1,4	0,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.346	587	1.759	-19,3	-18,6	-19,5	-7,5	-2,3	-9,1
darunter TechnikerInnen	2.002	243	1.759	-16,0	-23,1	-14,9	-4,9	-6,5	-4,7
darunter Landverkehr	1.789	72	1.717	-1,1	-26,5	0,4	-2,2	-13,3	-1,7
darunter ElektrikerInnen	1.380	66	1.314	-2,1	8,2	-2,6	-4,4	1,5	-4,7
darunter IngenieurInnen	1.366	128	1.238	-3,9	24,3	-6,1	1,4	9,4	0,7
darunter SchlosserInnen	1.253	23	1.230	-20,6	-11,5	-20,8	-16,7	-32,4	-16,3
darunter MechanikerInnen	1.112	30	1.082	14,6	11,1	14,7	-4,9	-14,3	-4,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.211	1.141	1.070	-11,9	-10,1	-13,7	-2,1	-2,6	-1,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HN-SK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	3.998	1.564	2.434	-3,6	18,1	-13,7	0,8	3,3	-0,8
darunter höherer Dienst	1.093	395	698	-1,9	38,6	-15,8	0,6	4,5	-1,4
darunter gehobener Dienst	1.947	896	1.051	5,0	22,4	-6,3	2,8	4,4	1,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	958	273	685	-17,3	-11,1	-19,5	-2,9	-1,8	-3,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-SK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	1.128	956	172	40,8	37,4	63,8	5,5	5,8	4,2
darunter höherer Dienst	279	193	86	47,6	43,0	59,3	4,5	4,9	3,6
darunter gehobener Dienst	631	564	67	29,6	28,2	42,6	4,0	4,1	3,1
darunter einfacher und mittlerer Dienst	218	199	19	74,4	64,5	375,0	11,8	11,8	11,8

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HN-SK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	2.809	1.402	1.407	1,2	-15,8	26,8	1,2	0,4	2,0
darunter höherer Dienst	193	59	134	-28,0	-34,4	-24,7	-11,9	-25,3	-4,3
darunter gehobener Dienst	845	375	470	6,7	19,8	-1,9	4,8	7,4	2,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.721	938	783	2,7	-24,2	78,8	-1,7	-3,2	0,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-SK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	1.697	1.479	218	121,3	115,3	172,5	21,0	22,7	10,1
darunter höherer Dienst	97	72	25	234,5	453,8	56,2	34,7	41,2	19,0
darunter gehobener Dienst	404	299	105	140,5	131,8	169,2	19,2	21,5	12,9
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.170	1.084	86	113,1	106,9	244,0	17,9	19,4	2,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HN-SK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	59.273	29.079	30.194	-3,3	4,2	-9,6	-2,5	0,6	-5,2
darunter 1-9 Beschäftigte	8.154	4.770	3.384	-2,9	33,4	-29,9	-0,5	-0,9	0,0
darunter 10-19 Beschäftigte	5.180	2.589	2.591	6,7	8,4	4,9	11,2	11,9	10,5
darunter 50-99 Beschäftigte	7.221	3.361	3.860	-9,4	0,7	-16,7	-6,6	0,1	-11,7
darunter 250-499 Beschäftigte	9.539	4.664	4.875	2,5	13,6	-6,3	1,8	-1,3	4,9
darunter 20-49 Beschäftigte	10.695	4.667	6.028	-9,9	-10,6	-9,4	-1,8	5,3	-6,7
darunter 100-249 Beschäftigte	7.906	3.103	4.803	37,9	49,5	31,3	3,6	-3,0	8,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	10.578	5.925	4.653	-19,5	-0,4	-35,3	-14,0	-2,5	-25,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Tabellen Struktur 2009

Bevölkerung

HN-SK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,8	50,2	11,5	11,3	11,7
darunter 15-64 J.	100,0	49,0	51,0	65,7	63,5	68,0
darunter 15 J. und älter	100,0	51,1	48,9	85,9	86,6	85,3
darunter AusländerInnen	100,0	47,9	52,1	19,9	18,8	21,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,7	49,3	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,4	48,6	80,1	81,2	78,9
ausländisch	100,0	47,9	52,1	19,9	18,8	21,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,8	50,2	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,5	50,5	75,6	75,1	76,1
ausländisch	100,0	50,8	49,2	24,4	24,9	23,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2008 (%)			Verteilung 2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,0	51,0	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	49,3	50,7	76,1	76,5	75,7
ausländisch	100,0	48,1	51,9	23,9	23,5	24,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich I: Partizipation

Beschäftigung

HN-SK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	49,7	50,3	89,8	90,9	88,6
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	43,4	56,6	10,2	9,0	11,3
darunter TürkinInnen	100,0	37,7	62,3	3,5	2,7	4,2
darunter ItalienerInnen	100,0	40,9	59,1	1,3	1,1	1,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	35,9	64,1	0,6	0,5	0,8
darunter GriechInnen	100,0	42,1	57,9	0,4	0,4	0,5
darunter KroatInnen	100,0	59,0	41,0	0,7	0,8	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-SK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
unter 15 Jahre	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	54,1	45,9	14,2	15,6	12,8
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	51,7	48,3	20,6	21,6	19,5
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	46,6	53,4	25,3	24,0	26,5
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	48,2	51,8	26,3	25,8	26,8
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	46,7	53,3	13,2	12,6	13,8
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	36,3	63,7	0,5	0,4	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	1,0	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,9	80,1	23,9	9,7	37,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,8	81,2	6,9	2,6	11,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,0	37,0	66,8	85,7	48,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	54,5	45,5	1,2	1,4	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

HN-SK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	-	-	0,9	-	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	19,1	80,9	22,1	8,5	35,5
darunter IV Technische Berufe	100,0	18,4	81,6	7,4	2,7	12,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	63,3	36,7	68,2	86,9	49,7
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	55,0	45,0	1,2	1,3	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HN-SK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	18,6	81,4	1,7	0,7	2,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
darunter III Fertigungsberufe	100,0	23,8	76,2	39,7	21,8	53,4
darunter IV Technische Berufe	100,0	28,3	71,7	2,6	1,7	3,3
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	59,1	40,9	54,2	73,7	39,2
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	51,9	48,1	1,8	2,1	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

HN-SK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	48,4	51,6	87,4	86,2	88,5
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	50,7	49,3	20,5	21,5	19,6
darunter mit Berufsausbildung	100,0	49,2	50,8	70,3	71,5	69,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	36,6	63,4	9,2	6,9	11,3
davon ohne Angabe	100,0	53,7	46,3	12,6	13,8	11,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-SK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	48,9	51,1	88,8	87,3	90,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	53,2	46,8	17,8	19,4	16,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	49,5	50,5	72,6	73,5	71,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	36,3	63,7	9,6	7,1	12,0
davon ohne Angabe	100,0	56,2	43,8	11,2	12,7	9,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

HN-SK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	43,4	56,6	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	43,2	56,8	74,9	74,6	75,2
darunter ohne Berufsausbildung ¹	100,0	41,6	58,4	48,9	47,1	50,3
darunter mit Berufsausbildung ²	100,0	45,1	54,9	46,6	48,6	45,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss ³	100,0	41,4	58,6	4,5	4,3	4,6
davon ohne Angabe	100,0	44,0	56,0	25,1	25,4	24,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

² Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

³ Einschl. Ingenieursschulen.

Beschäftigungsquoten

HN-SK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2009			Beschäftigungsquote 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	59.273	29.079	30.194	73,9	74,0	73,8
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	40.057	17.648	22.409	49,9	44,9	54,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Geringfügige Beschäftigung

HN-SK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	58,1	41,9	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	59,7	40,3	71,1	73,1	68,3
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,0	46,0	28,9	26,9	31,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	59,7	40,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	59,2	40,8	88,0	87,1	89,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	63,9	36,1	11,9	12,8	10,7
darunter TürkInnen	100,0	64,5	35,5	38,3	38,6	37,6
darunter ItalienerInnen	100,0	63,1	36,9	10,2	10,1	10,5
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	59,3	40,7	6,4	5,9	7,2
darunter GriechInnen	100,0	60,0	40,0	2,4	2,2	2,6
darunter KroatInnen	100,0	66,3	33,7	4,1	4,2	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-SK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	59,7	40,3	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	41,8	58,2	5,0	3,5	7,3
darunter 15-24 J.	100,0	47,6	52,4	40,8	32,6	53,1
darunter 25-34 J.	100,0	68,7	31,3	9,0	10,4	7,0
darunter 35-44 J.	100,0	83,7	16,3	12,8	17,9	5,2
darunter 45-54 J.	100,0	81,1	18,9	11,2	15,2	5,3
darunter 55-64 J.	100,0	65,9	34,1	9,5	10,5	8,0
darunter über 65 J.	100,0	51,2	48,8	11,6	9,9	14,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,7	40,3	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	55,6	44,4	61,8	57,5	68,2
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	51,4	48,6	77,0	71,3	84,2
darunter mit Berufsausbildung	100,0	70,7	29,3	21,5	27,3	14,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	52,5	47,5	1,5	1,4	1,6
davon ohne Angabe	100,0	66,5	33,5	38,2	42,5	31,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,0	46,0	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	55,6	44,4	84,7	87,2	81,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	45,3	54,7	15,3	12,8	18,2
darunter TürkInnen	100,0	37,6	62,4	35,0	29,1	39,9
darunter ItalienerInnen	100,0	44,0	56,0	12,7	12,4	13,0
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	33,3	66,7	5,4	4,0	6,6
darunter GriechInnen	100,0	63,9	36,1	3,2	4,6	2,1
darunter KroatInnen	100,0	55,0	45,0	5,4	6,6	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

HN-SK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	54,0	46,0	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	49,0	51,0	20,7	18,8	23,0
darunter 25-34 J.	100,0	54,1	45,9	19,9	20,0	19,9
darunter 35-44 J.	100,0	55,0	45,0	25,2	25,6	24,6
darunter 45-54 J.	100,0	58,8	41,2	24,1	26,3	21,6
darunter 55-64 J.	100,0	51,1	48,9	9,1	8,6	9,7
darunter über 65 J.	100,0	-	-	0,9	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	54,0	46,0	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	56,6	43,4	45,0	47,2	42,4
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	49,6	50,4	51,4	45,0	59,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	64,5	35,5	46,1	52,5	37,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	57,3	42,7	2,5	2,5	2,5
davon ohne Angabe	100,0	51,9	48,1	55,0	52,8	57,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Existenzgründung

HN-SK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen ¹	100,0	27,2	72,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	15,7	84,3	29,0	16,8	33,6
darunter Klein Gründungen	100,0	27,3	72,7	36,2	36,4	36,2
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	36,6	63,4	34,7	46,7	30,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

Beschäftigungsstruktur

HN-SK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt ¹	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	71,5	68,5	74,6
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	59,7	40,3	21,4	25,0	17,7
BeamtenInnen ²	100,0	49,2	50,8	6,2	5,9	6,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	22,2	77,8	0,9	0,4	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

¹ Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

Arbeitszeit

HN-SK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	40,5	59,5	81,6	67,4	95,4
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	87,1	12,9	18,3	32,6	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	49,2	50,8	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	39,1	60,9	78,0	62,1	93,4
darunter TZ BeamtInnen	100,0	84,8	15,2	22,0	37,9	6,6

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Arbeitslosigkeit

HN-SK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	48,5	51,5	56,3	61,0	52,5
darunter SGB III	100,0	39,9	60,1	43,7	38,9	47,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	47,6	52,4	1,7	1,8	1,6
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	57,8	42,2	20,3	26,2	15,5
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,1	59,9	10,5	9,4	11,4
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	48,9	51,1	23,3	25,5	21,6
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	49,9	50,1	12,9	14,4	11,7
darunter Alleinerziehende	100,0	93,0	7,0	9,4	19,4	1,2
darunter Behinderte	100,0	43,5	56,5	5,2	5,1	5,4
darunter Ausländer	100,0	44,2	55,8	34,2	33,7	34,5
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	38,1	61,9	9,6	8,3	10,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	47,8	52,2	16,1	17,4	15,1
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	48,6	51,4	8,5	9,4	7,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

HN-SK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,9	60,1	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25	100,0	37,5	62,5	15,3	14,4	15,9
darunter über 50	100,0	48,7	51,3	26,0	31,8	22,2
darunter über 55	100,0	48,7	51,0	16,1	19,6	13,6
darunter Alleinerziehende	100,0	83,5	16,5	3,7	7,8	1,0
darunter Behinderte	100,0	42,6	57,4	5,7	6,1	5,5
darunter Ausländer	100,0	33,9	66,1	28,2	24,0	31,0
darunter Ausländer unter 25	100,0	37,1	64,0	14,9	16,3	14,4
darunter Ausländer über 50	100,0	44,9	55,1	16,4	21,7	13,7
darunter Ausländer über 55	100,0	41,4	58,6	9,7	11,8	8,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

HN-SK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter unter 25 J.	100,0	44,6	55,4	6,8	6,3	7,3
darunter über 50 J.	100,0	49,1	50,9	21,3	21,5	21,0
darunter über 55 J.	100,0	51,0	49,0	10,4	11,0	9,9
darunter Alleinerziehende	100,0	94,9	5,1	13,7	26,9	1,3
darunter Behinderte	100,0	44,4	55,6	4,9	4,4	5,3
darunter Ausländer	100,0	50,0	50,0	38,8	40,0	37,7
darunter Ausländer unter 25 J.	100,0	40,0	60,0	6,6	5,3	7,9
darunter Ausländer über 50 J.	100,0	49,4	50,6	16,0	15,8	16,2
darunter Ausländer über 55 J.	100,0	53,6	46,4	7,9	8,5	7,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

HN-SK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,8	55,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,8	55,2	99,6	99,7	99,5
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	45,6	54,4	60,5	61,5	59,6
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	43,1	56,9	36,2	34,8	37,3
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	49,1	50,9	3,3	3,6	3,1
darunter keine Angabe	100,0	31,6	68,4	0,4	0,3	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	39,9	60,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	40,0	60,0	99,5	99,8	99,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	36,4	63,6	45,0	40,9	47,8
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,1	57,9	50,0	52,5	48,2
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	51,9	48,1	5,0	6,5	4,0
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,5	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	48,6	51,4	99,7	99,8	99,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	50,1	49,9	72,4	74,6	70,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	44,8	55,2	25,6	23,5	27,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	42,9	57,1	2,0	1,8	2,3
darunter keine Angabe	100,0	-	-	0,3	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,5	47,5	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	54,1	45,9	70,2	72,3	67,9
davon nicht erwerbsfähig	100,0	48,8	51,2	29,8	27,7	32,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	0,0	54,1	45,9	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	0,0	53,1	46,9	57,8	56,8	59,0
darunter Ausländer	0,0	55,5	44,5	41,2	42,3	39,9
darunter Alleinerziehende	0,0	96,3	3,7	14,3	25,5	1,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	0,0	57,8	42,2	22,6	24,1	20,7
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	0,0	62,6	37,4	62,5	67,7	55,3
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	0,0	51,7	48,3	33,1	29,6	37,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

HN-SK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	45,0	55,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	50,5	49,5	8,2	9,2	7,4
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	33,2	66,8	11,7	8,7	14,3
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	50,4	49,6	4,9	5,5	4,5
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	40,5	59,5	6,8	6,1	7,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	34,9	65,1	7,8	6,1	9,3
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	24,1	75,9	1,2	0,6	1,7
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	25,0	75,0	1,2	0,6	1,6
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	48,9	51,1	14,8	16,1	13,7
darunter E Freie Förderung	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,2
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	60,0	40,0	4,2	5,5	3,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	48,0	52,0	100,0	100,0	100,0
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	49,5	50,5	10,1	10,3	9,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	42,3	57,7	4,7	4,1	5,2
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn.	100,0	48,6	51,4	6,3	6,4	6,2
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	36,5	63,5	7,6	5,8	9,3
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	24,1	75,9	2,6	1,3	3,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	25,0	75,0	2,5	1,3	3,6
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	48,9	51,1	32,1	32,6	31,5
darunter E Freie Förderung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	62,7	37,3	4,6	6,0	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Schulübergang und SchulabgängerInnen

HN-SK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†			
	Empfehlungen		Übergänge	
	2009	2009 Spaltenprozent	2009	2009 Spaltenprozent
Insgesamt	1.108	100,0	1.108	100,0
darunter Gymnasium	466	42,1	410	37,0
darunter Realschule	251	22,7	326	29,4
darunter Hauptschule	388	35,0	361	32,6
darunter Sonstige	*	*	11	1,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

HN-SK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	48,5	51,5	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	33,8	66,2	4,5	3,2	5,8
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	43,6	56,4	29,4	26,4	32,2
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,8	50,2	37,7	38,7	36,8
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	54,2	45,8	28,3	31,7	25,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	9,6	90,4	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	0,7	99,3	21,3	1,5	23,4
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	7,8	92,2	43,4	35,3	44,3
mit Hauptschulabschluß	100,0	17,8	82,2	30,1	55,7	27,4
ohne Hauptschulabschluß	100,0	13,8	86,2	5,2	7,5	5,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

HN-SK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	20,7	79,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	0,0	100,0	0,5	0,0	0,7
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	14,0	86,0	23,4	15,8	25,3
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	22,9	77,1	76,1	84,2	74,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	6,5	93,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	0,0	100,0	0,5	0,0	0,6
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	11,6	88,4	23,4	41,7	22,1
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	5,0	95,0	76,1	58,3	77,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

HN-SK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,9	54,1	100,0	100,0	100,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	37,5	62,5	2,3	1,9	2,6
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	38,4	61,6	41,9	35,1	47,6
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	49,3	50,7	39,9	42,9	37,4
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	58,0	42,0	16,0	20,2	12,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

HN-SK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	45,1	54,9	71,8	70,6	72,8
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	48,0	52,0	27,7	29,0	26,6
darunter TürkInnen	100,0	46,2	53,8	58,7	56,6	60,7
darunter ItalienerInnen	100,0	51,9	48,1	10,0	10,9	9,3
darunter JugoslawInnen	100,0	31,3	68,8	5,9	3,9	7,9
darunter GriechInnen	100,0	-	-	1,5	-	-
darunter KroatInnen	100,0	-	-	3,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	43,9	56,1	51,4	49,2	53,2
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	51,9	48,1	8,3	9,4	7,4
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	50,3	49,7	17,2	18,9	15,8
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	42,1	57,9	2,0	1,8	2,1
darunter ohne Angabe des Verbleibs	100,0	44,9	55,1	21,1	20,7	21,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2009: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp

HN-SK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	15,9	84,1	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	7,2	92,8	66,5	29,9	73,4
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	0,0	100,0	0,3	0,0	0,4
darunter Berufsfachschulen	100,0	5,8	94,2	8,4	3,1	9,5
darunter Berufskollegs	100,0	49,6	50,4	10,6	32,8	6,3
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Fachschulen	100,0	28,5	71,5	11,8	21,0	10,0
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	87,2	12,8	2,4	13,1	0,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

HN-SK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	11,8	88,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in TZ = duale Ausbildung). Sonderberufss.	100,0	11,0	89,0	66,5	61,9	67,1
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Vollzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsgrundbildungsjahr in Teilzeit	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	54,5	45,5	0,3	1,6	0,2
darunter Berufsfachschulen	100,0	26,6	73,4	8,4	19,1	7,0
darunter Berufskollegs	100,0	11,4	88,6	10,6	10,2	10,6
darunter Berufsoberschulen ¹	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter Fachschulen	100,0	5,5	94,5	11,8	5,5	12,6
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens ²	100,0	9,0	91,0	2,4	1,8	2,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

¹ Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

² Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

Auszubildende

HN-SK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	51,7	48,3	88,4	87,1	89,7
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	57,9	42,1	11,6	12,8	10,3
darunter TürkInnen	100,0	58,5	41,5	56,3	56,9	55,6
darunter ItalienerInnen	100,0	57,4	42,6	9,2	9,1	9,3
darunter JugoslawInnen ¹	100,0	69,2	30,8	5,1	6,1	3,7
darunter GriechInnen	100,0	63,6	36,4	2,1	2,4	1,9
darunter KroatInnen	100,0	48,0	52,0	4,9	4,0	6,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

HN-SK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2009			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	46,0	54,0	25,5	22,4	29,0
darunter 19 bis 24 J.	100,0	54,4	45,6	67,3	69,8	64,6
darunter 25 - 34 J.	100,0	54,3	45,7	6,3	6,5	6,0
darunter über 35 J.	100,0	76,9	23,1	0,9	1,3	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

HN-SK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	71,6	28,4	49,9	68,1	29,7
darunter Gesundheitswesen	100,0	91,2	8,8	9,2	16,1	1,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	66,3	33,7	10,1	12,7	7,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	73,6	26,4	4,7	6,6	2,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	65,3	34,7	5,0	6,3	3,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	75,6	24,4	3,9	5,6	2,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	92,9	7,1	2,9	5,1	0,4
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	52,9	47,1	4,7	4,7	4,6
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	64,7	35,3	3,4	4,2	2,5
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	49,5	50,5	4,3	4,1	4,6
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	86,5	13,5	1,7	2,8	0,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

HN-SK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	38,8	61,2	48,3	35,7	62,2
darunter Maschinenbau	100,0	9,3	90,7	7,3	1,3	13,9
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	19,6	80,4	5,2	1,9	8,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	66,3	33,7	10,1	12,7	7,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst	100,0	8,2	91,8	3,3	0,5	6,4
darunter Energieversorgung	100,0	15,9	84,1	2,9	0,9	5,0
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	52,9	47,1	4,7	4,7	4,6
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	49,5	50,5	4,3	4,1	4,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	37,3	62,7	3,2	2,3	4,2
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	23,1	76,9	2,4	1,0	3,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	65,3	34,7	5,0	6,3	3,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HN-SK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)					
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,5	36,5	48,5	62,7	34,8
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,9	27,1	7,6	11,3	4,0
darunter Gesundheitswesen	100,0	83,8	16,2	6,5	11,0	2,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,1	32,9	7,3	10,0	4,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	47,1	52,9	7,0	6,7	7,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	43,5	56,5	5,5	4,9	6,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	77,0	23,0	2,9	4,6	1,3
darunter Erbringung von Finanzdienstleistungen	100,0	57,9	42,1	3,4	4,0	2,8
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	71,3	28,7	2,6	3,7	1,4
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	87,5	12,5	2,0	3,5	0,5
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	39,4	60,6	3,9	3,1	4,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HN-SK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	42,9	57,1	47,9	41,9	53,7
darunter Maschinenbau	100,0	14,4	85,6	5,3	1,6	8,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	47,1	52,9	7,0	6,7	7,3
darunter Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	100,0	43,5	56,5	5,5	4,9	6,1
darunter Herstellung von Metallerzeugnissen	100,0	11,8	88,2	3,1	0,8	5,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	67,1	32,9	7,3	10,0	4,7
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	39,4	60,6	3,9	3,1	4,6
darunter Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für	100,0	27,2	72,8	3,0	1,7	4,3
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	22,7	77,3	2,8	1,3	4,2
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstige	100,0	14,3	85,7	2,5	0,7	4,2
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	72,9	27,1	7,6	11,3	4,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Zweisteller WZ2008

HN-SK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	27,2	72,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	32,2	67,8	76,5	90,7	71,3
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	28,3	71,7	26,9	28,0	26,5
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	62,9	37,1	8,9	20,6	4,5
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,4	67,6	9,4	11,2	8,7
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	21,5	78,5	12,2	9,7	13,1
I Gastgewerbe	100,0	31,1	68,9	3,8	4,4	3,6
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	19,7	80,3	5,6	4,0	6,2
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	32,4	67,6	3,1	3,7	2,9
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	29,4	70,6	2,9	3,1	2,8
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	90,9	9,1	0,9	3,1	0,1
P Erziehung u. Unterricht	100,0	27,3	72,7	2,8	2,8	2,8
F Baugewerbe	100,0	8,0	92,0	9,5	2,8	12,0
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,0	80,0	2,5	1,9	2,8
H Verkehr u. Lagerei	100,0	8,9	91,1	4,7	1,6	5,9
D Energieversorgung	100,0	19,2	80,8	2,2	1,6	2,4
J Information u. Kommunikation	100,0	8,0	92,0	4,2	1,2	5,3
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,0	50,0	0,2	0,3	0,1
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-SK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	27,2	72,8	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	26,8	73,2	88,4	87,2	88,8
G Handel/ Instandh. u. Reparatur v. Kfz	100,0	28,3	71,7	26,9	28,0	26,5
N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	21,5	78,5	12,2	9,7	13,1
F Baugewerbe	100,0	8,0	92,0	9,5	2,8	12,0
M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	32,4	67,6	9,4	11,2	8,7
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	19,7	80,3	5,6	4,0	6,2
H Verkehr u. Lagerei	100,0	8,9	91,1	4,7	1,6	5,9
J Information u. Kommunikation	100,0	8,0	92,0	4,2	1,2	5,3
O+S Öff. Verw., Verteidig./ Sozialvers./ sonst. Dienstleistungen	100,0	62,9	37,1	8,9	20,6	4,5
I Gastgewerbe	100,0	31,1	68,9	3,8	4,4	3,6
C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	32,4	67,6	3,1	3,7	2,9
P Erziehung u. Unterricht	100,0	27,3	72,7	2,8	2,8	2,8
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	20,0	80,0	2,5	1,9	2,8
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	29,4	70,6	2,9	3,1	2,8
D Energieversorgung	100,0	19,2	80,8	2,2	1,6	2,4
B+E Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,1	0,0	0,1
Q Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	90,9	9,1	0,9	3,1	0,1
A Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	50,0	50,0	0,2	0,3	0,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

¹ Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

HN-SK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,7	40,3	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	72,0	28,0	0,3	0,3	0,2
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	-	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	62,3	37,7	10,9	11,4	10,2
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	26,0	74,0	0,6	0,2	1,0
darunter F Baugewerbe	100,0	46,6	53,4	1,8	1,4	2,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	71,5	28,5	11,9	14,3	8,4
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	38,1	61,9	3,2	2,1	4,9
darunter I Gastgewerbe	100,0	68,3	31,7	5,7	6,5	4,5
darunter J Information und Kommunikation	100,0	49,2	50,8	40,1	33,0	50,5
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,8	19,2	0,7	1,0	0,3
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	54,1	45,9	2,5	2,2	2,8
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	72,9	27,1	2,8	3,5	1,9
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	69,5	30,5	7,9	9,2	6,0
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,6	40,4	0,8	0,8	0,8
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	69,9	30,1	1,8	2,1	1,4
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	83,5	16,5	4,4	6,2	1,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	64,6	35,4	1,4	1,5	1,3
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	75,1	24,9	1,9	2,4	1,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	90,3	9,7	1,2	1,8	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

HN-SK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	54,0	46,0	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	-	-	0,2	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	49,4	50,6	13,3	12,2	14,7
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	30,8	69,2	0,7	0,4	1,1
darunter F Baugewerbe	100,0	39,5	60,5	2,3	1,7	3,0
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	62,4	37,6	16,9	19,5	13,8
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	31,3	68,7	5,5	3,2	8,2
darunter I Gastgewerbe	100,0	53,9	46,1	9,3	9,3	9,3
darunter J Information und Kommunikation	100,0	49,4	50,6	14,8	13,6	16,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	68,4	31,6	1,1	1,4	0,8
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	38,0	62,0	4,8	3,3	6,4
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	71,9	28,1	4,4	5,8	2,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	47,4	52,6	10,8	9,5	12,4
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	40,7	59,3	1,3	0,9	1,6
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	64,8	35,2	1,7	2,0	1,3
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	76,0	24,0	6,0	8,5	3,2
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	57,5	42,5	2,8	2,9	2,6
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	63,9	36,1	2,7	3,2	2,1
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	89,8	10,2	1,4	2,3	0,3
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

HN-SK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	63,5	36,5	52,2	72,4	35,2
darunter Warenkaufleute	100,0	66,0	34,0	21,8	31,5	13,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,5	21,5	12,5	21,3	4,9
darunter GästebetreuerInnen	100,0	74,2	25,8	3,2	5,2	1,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	80,0	20,0	2,1	3,6	0,8
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	55,0	45,0	2,1	2,5	1,7
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	45,8	54,2	2,5	2,5	2,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	55,6	44,4	1,9	2,2	1,5
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	50,0	50,0	1,4	1,6	1,3
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	11,6	88,4	4,4	1,1	7,2
darunter Unternehmer, Wirtschaftsprüfer, Organis.	100,0	100,0	0,0	0,4	0,9	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-SK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2008/09			Verteilung 2008/09 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	45,8	54,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	51,5	48,5	55,0	61,8	49,2
darunter Warenkaufleute	100,0	66,0	34,0	21,8	31,5	13,7
darunter MechanikerInnen	100,0	5,9	94,1	5,3	0,7	9,1
darunter MalerInnen, LackiererInnen und verwandte Berufe	100,0	11,6	88,4	4,4	1,1	7,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	78,5	21,5	12,5	21,3	4,9
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	2,3	0,0	4,2
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	45,8	54,2	2,5	2,5	2,5
darunter TischlerInnen, ModellbauerInnen	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,5
darunter BauausstatterInnen	100,0	0,0	100,0	1,0	0,0	1,9
darunter Back-, KonditorwarenherstellerInnen	100,0	55,0	45,0	2,1	2,5	1,7
darunter GästebetreuerInnen	100,0	74,2	25,8	3,2	5,2	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2009) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-SK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	73,0	27,0	61,5	85,7	34,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,2	23,8	14,9	21,6	7,4
darunter Warenkaufleute	100,0	69,2	30,8	15,4	20,3	9,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	91,1	8,9	9,7	16,9	1,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	56,9	43,1	8,4	9,1	7,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,0	40,0	4,2	4,8	3,5
darunter KörperpflegerInnen	100,0	88,6	11,4	1,8	3,0	0,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	76,1	23,9	2,0	2,9	1,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	61,7	38,3	2,4	2,9	2,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	77,0	23,0	1,7	2,5	0,8
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	84,0	16,0	1,1	1,8	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-SK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	52,4	47,6	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	50,9	49,1	62,2	60,4	64,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,4	94,6	5,9	0,6	11,7
darunter Warenkaufleute	100,0	69,2	30,8	15,4	20,3	9,9
darunter MechanikerInnen	100,0	4,8	95,2	4,7	0,4	9,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	56,9	43,1	8,4	9,1	7,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,2	23,8	14,9	21,6	7,4
darunter WerkzeugmacherInnen	100,0	0,0	100,0	2,7	0,0	5,7
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	13,0	87,0	2,3	0,6	4,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	60,0	40,0	4,2	4,8	3,5
darunter MalerInnen, verw. Berufe	100,0	6,6	93,4	1,4	0,2	2,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	61,7	38,3	2,4	2,9	2,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-SK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2009 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	66,5	33,5	55,7	75,5	36,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,4	23,6	18,3	28,5	8,5
darunter Warenkaufleute	100,0	63,3	36,7	10,8	13,9	7,8
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	90,2	9,8	5,9	10,8	1,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	80,7	19,3	3,9	6,4	1,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	51,6	48,4	3,7	3,9	3,5
darunter Reinigungsberufe	100,0	77,8	22,2	2,1	3,4	0,9
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	46,7	53,3	2,8	2,7	2,9
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	38,4	61,6	2,6	2,1	3,2
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,0	75,0	4,0	2,0	5,8
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	56,2	43,8	1,6	1,9	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

HN-SK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	47,6	52,4	51,8	50,3	53,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,4	23,6	18,3	28,5	8,5
darunter Warenkaufleute	100,0	63,3	36,7	10,8	13,9	7,8
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	25,0	75,0	4,0	2,0	5,8
darunter TechnikerInnen	100,0	12,1	87,9	3,4	0,8	5,8
darunter Landverkehr	100,0	4,0	96,0	3,0	0,2	5,7
darunter ElektrikerInnen	100,0	4,8	95,2	2,3	0,2	4,4
darunter IngenieurInnen	100,0	9,4	90,6	2,3	0,4	4,1
darunter SchlosserInnen	100,0	1,8	98,2	2,1	0,1	4,1
darunter MechanikerInnen	100,0	2,7	97,3	1,9	0,1	3,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	51,6	48,4	3,7	3,9	3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

HN-SK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	7,5	8,0	7,7	16,4	6,1	26,5
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	7,3	7,6	7,5	14,6	3,1	28,1
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	8,5	11,3	8,7	30,3	26,9	23,6
darunter TürklInnen	14,1	21,9	13,2	38,3	44,0	22,0
darunter ItalienerInnen	6,1	8,5	5,9	2,8	3,9	-5,1
darunter JugoslawInnen	6,9	13,2	7,4	71,5	149,7	2,9
darunter GriechInnen	4,4	6,6	4,8	21,3	187,1	-39,1
darunter KroatInnen	6,2	5,1	7,3	-24,2	-34,2	-8,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

¹ Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

HN-SK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,5	8,0	7,7	16,4	6,1	26,5
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	8,2	9,0	17,9	12,7	7,6	22,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,0	6,0	19,5	-13,7	-13,9	-10,3
darunter Warenkaufleute	10,6	11,6	20,0	22,2	14,0	37,2
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	12,3	12,4	114,0	5,2	2,0	53,9
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	65,3	64,1	88,3	21,4	16,8	26,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,4	9,7	10,4	3,3	8,1	-3,9
darunter KörperpflegerInnen	26,2	25,5	259,3	51,2	48,9	73,6
darunter Sozialpflegerische Berufe	3,8	3,6	15,1	-53,4	-58,6	-21,3
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,0	12,1	15,5	-29,0	-25,4	-34,5
darunter GästebetreuerInnen	10,8	12,5	24,7	22,2	41,7	-16,4
darunter Unternehmer. Wirtschaftsprüfer. Organis.	3,2	7,0	4,4	-22,0	-27,1	-30,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

HN-SK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2008			Entwicklung 2000-2008 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	7,5	8,0	7,7	16,4	6,1	26,5
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	8,9	9,6	8,7	42,0	22,6	67,6
darunter ElektrikerInnen	18,8	21,2	1,1	144,7	332,9	137,0
darunter Warenkaufleute	10,6	11,6	20,0	22,2	14,0	37,2
darunter MechanikerInnen	18,7	33,3	0,9	31,7	200,3	28,0
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	65,3	64,1	88,3	21,4	16,8	26,6
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	6,0	6,0	19,5	-13,7	-13,9	-10,3
darunter WerkzeugmacherInnen	17,4	0,0	0,0	14,6	-	15,6
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	4,3	2,2	0,7	204,5	453,7	190,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	8,4	9,7	10,4	3,3	8,1	-3,9
darunter MalerInnen, verw. Berufe	13,2	14,8	0,9	9,1	-28,4	13,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	11,0	12,1	15,5	-29,0	-25,4	-34,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

HN-SK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	39,1	60,9	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	36,1	63,9	27,3	25,3	28,7
darunter gehobener Dienst	100,0	46,0	54,0	48,7	57,3	43,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	28,5	71,5	24,0	17,5	28,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-SK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	84,8	15,2	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	69,2	30,8	24,7	20,2	50,0
darunter gehobener Dienst	100,0	89,4	10,6	55,9	59,0	39,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	91,3	8,7	19,3	20,8	11,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

HN-SK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	49,9	50,1	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	30,6	69,4	6,9	4,2	9,5
darunter gehobener Dienst	100,0	44,4	55,6	30,1	26,7	33,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	54,5	45,5	61,3	66,9	55,7

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

HN-SK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	87,2	12,8	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	74,2	25,8	5,7	4,9	11,5
darunter gehobener Dienst	100,0	74,0	26,0	23,8	20,2	48,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	92,6	7,4	68,9	73,3	39,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance

HN-SK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2009	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	475	14,2
betreute Kinder 3-6 Jahre	3.184	94,3
betreute Kinder 6-11 Jahre	947	16,6
betreute Kinder 11-14 Jahre	43	1,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

HN-SK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2009	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	475	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	159	33,5
3-6 Jahre insgesamt	3.184	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	489	15,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege), Berechnungen ifm Universität Mannheim
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung

HN-SK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2009	Verteilung 2009 (%)
insgesamt	3.629	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	2.768	76,3
darunter 10-19 Beschäftigte	380	10,5
darunter 20-49 Beschäftigte	236	6,5
darunter 50-99 Beschäftigte	138	3,8
darunter 100-249 Beschäftigte	71	2,0
darunter 250-499 Beschäftigte	23	0,6
darunter 500 und mehr Beschäftigte	13	0,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

HN-SK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	49,1	50,9	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	58,5	41,5	13,8	16,4	11,2
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	50,0	50,0	8,7	8,9	8,6
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	46,5	53,5	12,2	11,6	12,8
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	48,9	51,1	16,1	16,0	16,1
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	43,6	56,4	18,0	16,0	20,0
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	39,2	60,8	13,3	10,7	15,9
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	56,0	44,0	17,8	20,4	15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

Datenbeschreibung:

Vorbemerkung:

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2009. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2009 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

Bundesagentur für Arbeit:

Beschäftigtenstatistik

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Bewerberdatenbank

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

Leistungsempfängerhistorik

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

Gewerbeanzeigenstatistik

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbean- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

Personalstandsstatistik

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

Schulstatistik

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

Kinder- und Jugendhilfestatistik

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.